



## **April 2019** Neues vom Stadtfeuerwehrverband Aus dem Verband

**Stadtfeuerwehrverband unterstützt Teamfindung**  
GAL 120 beginnt seine Ausbildung zum Brandmeister

Pünktlich zum 01.04.2019 begann der GAL 120 seine Grundausbildung am Ausbildungszentrum der Feuerwehr Dortmund. Diente der erste Tag noch eher dazu, sich auf dem Gelände und im Gebäude zurechtzufinden, ging es für die 25 Brandmeisteranwärter sowie zwei Brandoberinspektoranwärter ab dem zweiten Tag schon gleich voll zur Sache:

Dank der Unterstützung des Stadtfeuerwehrverbandes konnten vom 02. bis zum 03.04. erneut die Teamfindungstage in Form eines 24-Stunden Tages stattfinden. Diese haben nicht nur den Zweck, die Auszubildenden gleich zu Beginn an die körperlich teils sehr anstrengenden Herausforderungen des Berufes des Feuerwehrmannes zu gewöhnen. Ein Hauptaugenmerk ist auch darauf gerichtet, den Auszubildenden vor Augen zu führen, dass sie bei der Feuerwehr nur als Team bestehen können.



*So lernt man, dass besondere Aufgaben nur im Team bewältigt werden können*  
*Bild: Feuerweherschule*



Der Grundausbildungslehrgang vor den ersten Erfahrungen in luftiger Höhe  
*Bild: Feuerweherschule*



## Aus den Löschzügen

### Zweimal 25 Jahre im Ehrenamt beim LZ 13 - Berghofen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Berghofen konnte Katharina Timm die Kameraden Stephan Maserski und Mark Hübel für 25 jährige Tätigkeit im Ehrenamt mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber auszeichnen. Die Ehrennadel und Urkunde des Verbandes für 40 Jahre Feuerwehr bekam Reiner Hellmann, auf 10 Jahre Feuerwehr konnte Julian Pieper zurückblicken.



v.l.: Mark Hübel, Karja Bordihn, Katharina Timm, Jörg Müssig, Stepan Maserski

### Jahreshauptversammlung LZ 23 – Groppenbruch

Willi Hüppe und Willi Kalwa für 60 Jahre Feuerwehr geehrt.

Im Rahmen der JHV des LZ 23 wurden durch Oliver Nestler die Kameradin Katharina Aschemeier und die Kameraden Tobias Wedekind, Niklas Birkhahn, Sebastian Beddies, Viktor Hergert und Dennis Otto befördert.

Zwei Urgesteine, Willi Hüppe und Willi Kalwa wurden für 60 Jahre Feuerwehr mit Urkunde und Nadel geehrt. Karsten Marks konnte für 35 Jahre Feuerwehr das Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold und Michael Rauch für 25 Jahre Feuerwehr das Feuerwehr Ehrenzeichen in Silber in Empfang nehmen. Kevin Reuscheck bekam für 10 Jahre Feuerwehr Urkunde und Nadel überreicht.



Vorne v. l. : Oliver Nestler, Herbert Janzen, Willi Hüppe, Willi Kalwa, Katharina Aschemeier, Tobias Wedekind, Sven Goerke Hinten v. l.: Kai Goerke, Dennis Otto, Viktor Hergert, Michael Rausch, Kevin Reuscheck, Stefan Zimmermann, Karsten Marks, Markus Dericks  
Nicht auf dem Bild : Niklas Birkhahn, Sebastian Beddies

### Neues Führungsteam beim Löschzug 12 der Freiwilligen Feuerwehr in Aplerbeck

Nach 20 Jahren in der Löschzugleitung, davon 10 Jahre als Stellvertreter und 10 Jahre als Löschzugleiter, gibt Schornsteinfegermeister Andreas Macke sein Amt als Löschzugleiter ab. Damit ist ein langfristig geplanter Generationswechsel vollzogen, um die Führungsspitze in einem Löschzug mit vielen jungen aktiven Mitgliedern zu verjüngen.

Der Löschzug Aplerbeck hat derzeit 43 aktive Kameraden und 20 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Neben den Einsätzen, wie Brandeinsätze, Sturm- und Hochwassereinsätze hat sich der Löschzug 12 auf die ABC-Erkundung und Probenahme mit der Analytischen Task Force Dortmund spezialisiert. Für diese Aufgaben ist das freiwillige Team im Umkreis von 200 Kilometern um Dortmund regelmäßig im Einsatz.

Neuer Löschzugleiter ist Jörg Jacob, der Ausbilder bei DSW21 ist, unterstützt von seinen Stellvertretern Leon



Teipel und Ralf Schröer, die beide auch bei der Berufsfeuerwehr Dortmund tätig sind.

Das Besondere an dem neuen Führungsteam ist, das die Drei schon als Jugendliche in der Jugendfeuerwehr im Löschzug Aplerbeck ihre Feuerwehrkarriere begonnen haben. Jörg Jacob und Ralf Schröer sind Gründungsmitglieder der Jugendfeuerwehr Aplerbeck. Hier zeigt sich wie wichtig die Jugendarbeit in einem Löschzug der Feuerwehr ist, um motivierten Nachwuchs zu erhalten.

Am 03. April 2019 überreichte Lt. Städt. Branddirektor Dipl.-Ing. Detlev Harries die Ernennungsurkunden an das neue Team.



v.l. Andreas Macke, Leon Teipel, Jörg Jacob, Detlev Harries und Ralf Schröer  
(Bild: LZ 12)

## Jahreshauptversammlung beim Löschzug Oespel/Kley

Am 15.03.2019 fand die Jahreshauptversammlung des Löschzuges 18 Dortmund Oespel/Kley für das Geschäftsjahr 2018 statt. Um 19 Uhr wurde die Versammlung von Löschzugführer Daniel Wiepning eröffnet. Als Gäste durften Oliver Nestler aus der Branddirektion, Falk Ramme als Geschäftsführer der Freiwilligen Feuerwehr, sowie Herbert Janzen vom Stadtfeuerwehrverband Dortmund begrüßt werden.

Aktuell besteht der Löschzug Oespel-Kley aus 35 aktiven Kameraden in der Einsatzabteilung, dazu kommen

3 Anwärter aus der Jugendfeuerwehr, die demnächst den Grundlehrgang besuchen.

Im Jahr 2019 ist eine Umstrukturierung der Löschzugleitung, sowie der Aufbau der Unterstützungsabteilung geplant.

Letztes Jahr wurde der Löschzug insgesamt 117 Mal alarmiert. Dabei entfallen 69 Alarmierungen auf medizinische Notfälle, 26 Brandeinsätze, 6 Wachbesetzungen und 1 auf die Spezialeinheit Dekontamination. Die restlichen Einsätze waren Folgeeinsätze im Rahmen von Unwetterlagen.

Zusätzlich nahm der Löschzug an zwei Großübungen in Werl und in Dortmund teil.

Durch Oliver Nestler und Falk Ramme wurden Gabriel John und Marcel Pieper zum Brandmeister, Tobias Hellwig zum Oberbrandmeister, Oliver Kaminski zum Hauptbrandmeister und Patrick Birkners zum Unterbrandmeister befördert.

Weiterhin wurden verschiedene Ehrungen für die Zugehörigkeit zur Feuerwehr vorgenommen:

Steffen Bornemann, Marcel Pieper und Sebastian Will, jeweils 10 Jahre

Oliver Kaminski und Sebastian Lux, 25 Jahre

Peter Richter, 35 Jahre



v.l. Falk Ramme, Oliver Nestler, Gabriel John, Sebastian Will, Patrick Birkners, Oliver Kaminski, Peter Richter, Sebastian Lux, Herbert Jansen, Steffen Bornemann, Christopher Berger, Tobias Hellwig, Daniel Wiepning, Marcel Pieper (Bild: LZ 18)



## Der Musikzug



Der Musikzug der Feuerwehr Dortmund hat zwei Veranstaltungen geplant:

Am Sonntag, den 18. August 2019 wird im Fredenbaupark in der Zeit von 15:00 – 17:00 Uhr aufgespielt. Der Eintritt ist frei.

Am Sonntag, den 29. September veranstaltet der Musikzug der Feuerwehr Dortmund das Musikfest der Feuerwehr in der Zeit von 10:00 – 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Haltern am See. Bei dieser Veranstaltung zeigen einige Feuerwehr Musikzüge über den gesamten Tag ihr Können. Der Eintritt ist frei.

## Sport



Unter der Schirmherrschaft des Stadtfeuerwehrverbandes richtet der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Dortmund | Löschzug 25 Eving/Brechten e.V. den 3. Dortmunder Feuerwehrlauf aus. Dieser Lauf ist der 4. Wertungslauf für den Deutschen Feuerwehrlauf Cup 2019.

Startschuss ist am 07.09. 2019 um 14:00 Uhr im Freizeitpark Fredenbaum.

Ab 17:00 Uhr findet die Siegerehrung am Ausbildungszentrum, Seilerstr. statt.

## Pensionäre

Pensionäre der Feuerwehr Dortmund im Stadtverband -Das Helferteam-



Die Gruppe der Pensionäre der Feuerwehr Dortmund ist weiterhin aktiv. Neben den obligatorischen Treffen jeweils am 2. Mittwoch im März und Oktober ist ein Helferteam aktiv. Bei den Pensionärstreffen ist u. a. ein Problem

bekannt geworden, welches unbedingt für die Zukunft abgestellt werden sollte.

Im Fall von längeren Krankheiten, Krankenhausaufenthalt oder Todesfällen waren die Angehörigen oder die Pensionäre selbst in einigen Fällen überfordert oder zumindest verunsichert mit Erstattungsanträgen bei der Beihilfestelle. Die Angehörigen sind deswegen hilflos, da sie sich nie um den Ablauf eines Beihilfeantrages kümmern mussten.

Dieses Helferteam ins Leben zu rufen, hat sich nach kurzer Zeit mehrfach bewährt. Einige Fälle konnten nach kurzen Hausbesuchen oder Telefonaten schnell erledigt werden. Zwei Fälle waren schon schwerwiegender. Bedingt durch sehr lange Krankenhausaufenthalte und anschließender Reha-Maßnahmen waren in einem Fall rund 60.000 € und im zweiten Fall 92.000 € aufgelaufen, Mahnungen und androhen von Pfändungen waren angesagt. Aber das Team konnte alle Fälle auf einen guten Weg bringen. In zwei Fällen wurden für die Witwen die angeforderte Steuererklärung auf den Weg gebracht.

Zur Hilfestellung beim Einreichen von Rechnungen zur Beihilfe oder PKV wurde ein Erfassungsblatt erstellt. Hier kann zu jeder Zeit abgelesen werden, welche Beträge erstattet bzw. nicht erstattet wurden. Hier hat man u. a. zum Ende des Jahres eine Unterlage, die bei der Steuerklärung hilfreich sein kann. Dieses Erfassungsblatt gibt es in zwei Versionen. Einmal für den Bereich der Pensionäre mit 70 % beihilfefähigkeit. In der



zweiten Version (vario) können alle möglichen Beihilfeansprüche berücksichtigt werden. Die Erfassungsblätter (einschließlich einer kurzen Bedienungsanleitung) können auf der Homepage der Pensionäre nach anklicken des Feuermelders eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

#### Herausgeber

Stadtfeuerwehrverband Dortmund e. V.  
[www.stadtfeuerwehrverband-dortmund.de](http://www.stadtfeuerwehrverband-dortmund.de)  
Erstellen und Zusammentragen der Artikel:  
Geschäftsstelle Stadtfeuerwehrverband, Pit Richarz  
[Verband@feuerwehr-dortmund.de](mailto:Verband@feuerwehr-dortmund.de)

#### Grafik und Gestaltung

Wecotec GmbH  
Hörder Burgstraße 13  
44263 Dortmund  
[www.wecotec.de](http://www.wecotec.de)  
[info@wecotec.de](mailto:info@wecotec.de)

